

VEMA hat neue Eigentümer

VEMA erlebte 2021 erneut als Erfolgsjahr, in dem wieder viele Meilensteine erreicht werden konnten. Die Genossenschaft konnte damit ihre Stelle unter den führenden Maklerdienstleistern in Deutschland deutlich ausbauen.

Zielgruppe der Maklergenossenschaft ist nach wie vor der mittelständische Maklerbetrieb. Zum Jahreswechsel hatten sich 4.050 Betriebe der VEMA angeschlossen. Damit steht das VEMAextranet mit all seinen Produktlösungen und Diensten rund 28.000 Nutzern für die tägliche Arbeit zur Verfügung. 1.392 der angeschlossenen Maklerfirmen zeichneten inzwischen auch einen Genossenschaftsanteil und profitierten so u. a. von den 6,6 Mio. Euro, die als Umsatzbeteiligung ausgeschüttet wurden. Damit hat die VEMA 207 neue zusätzliche Eigentümer im Vergleich zum Vorjahr. Die Genossenschaftsmitgliedschaft wird aktiven VEMA-Partnern angeboten, welche einen Großteil ihres Geschäfts über die VEMA abwickeln. Ob ein Partnerbetrieb dann Genosse werden möchte, ist dabei weiterhin eine freiwillige Entscheidung des jeweiligen Maklers. Der anhaltende Partnerzuwachs und die steigende Nutzungsquote führte natürlich auch zu einer Steigerung des Umsatzes. Nach den vorläufigen Zahlen rechnet die Geschäftsleitung der VEMA mit einem Wachstum von rund 30 %.

Auch bei der Nutzung der verschiedenen Angebote der VEMA konnten enorme Steigerungen verzeichnet werden. 12 Millionen Seitenaufrufe innerhalb des VEMAextranets im vergangenen Jahr sind hierfür ein guter Indikator. Die Maklerkollegen befassen sich mit dem, was VEMA bietet und bei sehr vielen nehmen sie eine ganz zentrale Rolle ein. Ein wichtiger Meilenstein, welcher erreicht wurde, waren 1.000 Deckungsnoten pro Werktag, die über die eigenen Tarifrechner der VEMA eingedeckt werden. Letztlich summierten sich die Rechnereindeckungen auf über 269.000. Das Meilensteinziel wurde damit sogar noch übertroffen. Dazu kommen noch individuelle Quotierungen und Eindeckungen bei den Versicherern auf anderen Kommunikationswegen. Den Kfz-Bereich betrachtet die Genossenschaft gesondert. Im vergangenen Jahr wurden hier etwa über 203.000 Kfz-Anträge (Einzelrisiken) in die verschiedenen Rahmenverträge der VEMA umgedeckt. Welche Bestände die VEMA-Makler allein im Kompositbereich inzwischen bewegen, ist beeindruckend. Auch bei den Personensparten konnte man sehr viel Dynamik feststellen.

Beeindruckend sind auch die inzwischen 21 Mio. Dokumente, die von den Maklern über die VEMA-Postbox zentral bei den verschiedenen Versicherern abgerufen wurden. Das spart Unmengen an Zeit, die sonst in die verschiedenen Versichererportale geflossen wäre und legt eine sehr solide Basis für die weiteren Entwicklungsschritte des Digitalisierungsprojekts VEMAdata.

Die Akademie der VEMA durfte sich erneut über eine hohe Akzeptanz ihres breit gefächerten Weiterbildungsangebots freuen. Mit 210.395 Schulungsteilnahmen wurden 167.314 anrechenbare Weiterbildungsstunden gesammelt. Die VEMA baut ihre Rolle als führender Weiterbildungsanbieter für Versicherungsmakler damit sehr deutlich aus.

Um bei allem Wachstum das gewohnte Servicelevel beibehalten zu können, wurden an beiden Standorten der Genossenschaft personell aufgestockt. Erstmals sind mehr als 180 Personen für die VEMA tätig – und weitere offene Stellen wollen noch besetzt werden. Die Integration neuer Mitarbeiter gelingt sehr gut. Auch deshalb wurde das Gesamtangebot der VEMA von den angeschlossenen Maklerkollegen im Rahmen der jährlichen Zufriedenheitsumfrage mit einer Traumnote von 1,56 bewertet. 97 Prozent der teilnehmenden Makler würden die VEMA anderen Kollegen weiterempfehlen. Und in 89 Prozent der angeschlossenen Betriebe wird dem Angebot der VEMA eine hohe bis sehr hohe Bedeutung beigemessen. So schön alle Wachstumszahlen auch sind, bleibt es doch das wichtigste, den Bedarf der angeschlossenen Maklerkollegen

dauerhaft zu erkennen und entsprechende Lösungen zu bieten. Nur das kann die Basis für nachhaltige Entwicklung eines Maklerdienstleisters sein.

„Von Maklern – für Makler“: Auf diesen Leitsatz der VEMA lässt sich ihr anhaltender Erfolg seit inzwischen 25 Jahren zurückführen. Mit dem Auge des Praktikers, der den tatsächlichen Bedarf eines Versicherungsmaklers aus eigener Erfahrung kennt, ist es einfacher, ein Gesamtangebot aufzubauen und zu pflegen, das jedem Maklerkollegen im Alltag tatsächlich helfen kann. Die VEMA fühlt sich gut gerüstet und freut sich voller Optimismus auf ein weiteres, ereignisreiches Jahr. Natürlich wird auch das 25jährige Jubiläum angemessen gefeiert werden. Persönlich wird dazu bei den VEMAtagen vom 11. und 12. Mai in Fulda Gelegenheit sein.

Pressekontakt:

Eva Malcher
Telefon: 0921-990936-613
Fax: 0921-990936-609
E-Mail: eva.malcher@vema-eg.de

Unternehmen

VEMA Versicherungsmakler Genossenschaft eG
Unterkonnorsreuth 31
95500 Heinersreuth

Internet: www.vema-eg.de

Über VEMA Versicherungsmakler Genossenschaft eG

Die VEMA steht inzwischen mehr als 4.100 mittelständischen Partnerbetrieb mit rund 28.000 Personen als zentrale Anlaufstelle zur Erleichterung der täglichen Arbeit zur Verfügung. Die Maklergenossenschaft zählt inzwischen zum Kreis der führenden Maklerdienstleister. Getreu dem Firmenmotto „Von Maklern – für Makler!“ schafft man mit einem ganzheitlichen Ansatz Mehrwerte für die angeschlossenen Maklerkollegen von der Abwicklung bis zur Unternehmensoptimierung und Weiterbildung.